

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100002913/100459206/sperrfrist-die-tourismusbranche-jammert-die-schweizer-jugendherbergen-boomen> abgerufen werden.

# Schweizer Jugendherbergen

Sperrfrist: Die Tourismusbranche jammert - die Schweizer Jugendherbergen boomen

13.01.2003 - 12:00 Uhr, Schweizer Jugendherbergen

Sperrfrist bis Montag, 13. Januar 2003, 12.00 Uhr

Querverweis auf Bild: [www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs](http://www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs)

Zürich (ots) - Was sich schon während der letzten Monate abzeichnete, können die Schweizer Jugendherbergen nun bestätigen: 2002 war ein grosser Erfolg. Nach dem sehr erfreulichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2001 verbuchten die Schweizer Jugendherbergen 2002 erneut mehr Logiernächte, höhere Betriebserträge und wieder einen gesteigerten Gesamtumsatz. Der grösste Sprung: Die Non-Profit-Organisation verzeichnete über 10'000 Mitglieder mehr als Ende 2001. Bedeutende Investitionen stehen 2003 an: Geplant oder bereits initiiert sind verschiedene Um- und Neubauten im Umfang von insgesamt 32 Mio. Franken.

Die Schweizer Jugendherbergen konnten das erfreuliche Ergebnis 2001 nicht nur halten sondern nochmals übertreffen: 2002 erwirtschafteten die 46 von den Schweizer Jugendherbergen eigenständig geführten Betrieben einen Betriebsertrag von 23,6 Mio. Franken, was gegenüber Vorjahr einer Steigerung von 2,6 Prozent entspricht. Der Gesamtumsatz stieg von 25,95 Mio. Franken auf 27,05 Mio. Franken (plus 4,2 %). Auch bei den Logiernächten vermochten die Schweizer Jugendherbergen zuzulegen: Von Januar bis Dezember 2002 verbuchten die insgesamt 63 Jugendherbergen 875'244 Logiernächte, 0,8 Prozent mehr als 2001. Satte 15,9 % mehr Mitglieder weisen die Schweizer Jugendherbergen per Ende Jahr aus; 2001 waren es noch 63'500 Mitglieder, 2002 bereits 73'600.

Massgeblich zum Erfolg trug der originelle "expo.sleeper" in Neuchâtel bei, eine Jugendherberge, die innert sechs Wochen extra für die Landesausstellung erstellt wurde. Aber auch die bestehenden Jugendherbergen im Expo-Gebiet verzeichneten während der Expo.02 eine markante Zunahme an Logiernächten. Vielversprechend lief die Wintersaison 2002/03 an: Über Weihnachten/Neujahr waren die Jugendherbergen weitgehend ausgebucht, die Logiernächte für den Dezember allein lagen 15 % über Budget.

Reisen und Übernachtungen werden generell vermehrt über Internet gebucht, so auch bei den Schweizer Jugendherbergen. 2002 nutzten die Gäste das einfach und übersichtlich aufgebaute E-commerce-System der Schweizer Jugendherbergen. Vor allem junge Gäste und ausländische Touristen wählten 2002 in erster Linie den elektronischen Informations- und Buchungsweg.

Nicht nur bei den Schweizern, sondern auch bei den ausländischen Gästen erfreuen sich die 61 Jugendherbergen unveränderter Beliebtheit: Die preisbewussten deutschen Gästen beispielsweise schätzen die unkomplizierte Übernachtungsmöglichkeit nicht zuletzt wegen des ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnisses.

So hält Fredi Gmür, Geschäftsleiter der Schweizer Jugendherbergen, anlässlich der Bilanzpressekonferenz vom 13. Januar 2003 fest: "Die Schweizer Jugendherbergen begannen Mitte der 90er Jahre, den Gürtel enger zu schnallen und die Strukturen zu bereinigen, als die Tourismusbranche auf Expansionskurs war. Die Umstrukturierungsmassnahmen der Jahre 1996 - 1999, die zu der aktuellen Gesamtstrategie geführt haben, scheinen massgeblich zu den erfreulichen Ergebnissen in einem schwierigen Umfeld beizutragen. Das gibt uns auch die Sicherheit, in einem schwierigen Umfeld all die geplanten Projekte durchführen zu können."

Ein intensives Baujahr steht an. Nach dem erfolgreichen Umbau und der Neueröffnung des Youthpalace Davos sind dieses Jahr folgende Projekte geplant:

Zürich: Abschluss der ersten Etappe des 9,9 Mio. Franken-Umbaus an der Schlüssel-Jugendherberge, Dauer des Umbaus bis Sommer 2004;

Zermatt: Start Neubau von zwei ergänzenden Gebäuden und Umbau des bestehenden Gebäudes, Kosten 7 Mio. Franken;

Leissigen: Beginn der zweiten Umbauetappe der Familien-Jugendherberge, Kosten rund 400'000 Franken.

Weitere Projekte: Pinselrenovation und Aufwertung der Zimmer in St. Moritz; Sicherheits- und Brandschutzmassnahmen in Beinwil am See; Planung eines Umbaus in Basel; Planung eines Neubaus in Scuol.

Die Schweizer Jugendherbergen führen das wiederholt positive Jahres-Ergebnis auf verschiedene Faktoren zurück: Die Massnahmen der aktuellen Gesamtstrategie zeigen ihre positiven Auswirkungen. Daraus hat sich auch das neue und moderne Image ergeben. Junge und junggebliebene Gäste wissen, dass Massenlager, Nachtruhe um 22 Uhr und eine Scheibe Brot mit einem Glas Milch zum Frühstück längst der Vergangenheit angehören. Komfortable und kleinere Zimmereinheiten, moderne sanitäre Einrichtungen, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und das ausgezeichnete Preis-/Leistungsverhältnis der Schweizer Jugendherbergen werden von den Gästen sehr geschätzt.

#### Entwicklung der Schweizer Jugendherbergen 1993 - 2002

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Anzahl Betriebe	79	80	79	73	70	70	67	63	62	63
Anzahl Betten	7239	7219	7070	6817	6894	6762	6686	6295	6173	6413
Anzahl Logiernächte	867949	821178	765157	744777	790111	836298	840139	814075	875244	875244
Veränderung zum Vorjahr in %	-5.7	-5.4	-6.8	-2.7	+6.1	+5.4	+0.9	-3.1	+6.6	+0.8
Anzahl Mitglieder	78173	74086	72513	65855	72721	72433	73070	66277	63500	73598
Gesamtumsatz in Mio CHF	17,70	18,76	17,18	17,43	23,91	23,91	24,18	23,89	25,95	27,05
Ertrag pro Bett	2459	2784	2522	2560	4024	4294	4620	4709	5105	5276
Produktivität pro MitarbeiterIn	79395	88048	85071	88470	129246	129229	125926	127090	134066	138422

Ein pdf-file mit dieser Tabelle ist zusammen mit der Medienmitteilung ab 13.1.03, 12.00 Uhr, archiviert unter [www.newsaktuell.ch/d](http://www.newsaktuell.ch/d)

ots Originaltext: Schweizer Jugendherbergen  
obs Originalbild: [www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs](http://www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs)  
Internet: [www.newsaktuell.ch](http://www.newsaktuell.ch)

Kontakt:  
Schweizer Jugendherbergen  
Schaffhauserstrasse 14, 8042 Zürich  
Fredy Gmür  
Geschäftsleiter  
Mobile: +41-(0)79-610'41'30

Barbara Rutschi  
Mediensprecherin  
Mobile: +41-(0)79-402'20'81  
E-Mail: [b.rutschi@youthhostel.ch](mailto:b.rutschi@youthhostel.ch)  
Internet und Online-Buchung: [www.youthhostel.ch](http://www.youthhostel.ch)  
[ 001 ]

Originaltext:

Schweizer Jugendherbergen

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100002913/schweizer-jugendherbergen>

Medienmappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_100002913.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_100002913.rss2)